



Köln/München, den 10.11.2015

Infobrief Nr. 18 zum BKK HzV-Vertrag Bayern

Übersicht der Themen Infobrief Nr. 18

- 1. Vertragsanpassungen zum 01.01.2016**
- 2. Änderungen der Anlage 3 HzV-Vergütung und Abrechnung zum 01.01.2016**
- 3. Aufnahme neuer Krankheitsbilder zum 01.01.2016**

Sehr geehrte Hausärztin, sehr geehrter Hausarzt,

nachfolgend erhalten Sie **wichtige Informationen zu Ihrem BKK HzV-Vertrag Bayern.**

Bitte beachten Sie diese Informationen und reichen Sie diesen Infobrief auch an Ihr Praxisteam weiter.

1. Vertragsanpassungen zum 01.01.2016

Der Bayerische Hausärzterverband und die Betriebskrankenkassen (BKK) in Bayern entwickeln den gemeinsamen Hausarztvertrag aus dem Jahre 2012 weiter. Die Anpassungen, die zum 1. Januar 2016 in Kraft treten, betreffen insbesondere die Aufnahme geriatrischer Leistungen in den HzV-Vertrag sowie die Erweiterung der Chronikerpauschale um die Krankheitsbilder Adipositas und chronischer Schmerz. Die Vergütung der Grundpauschale wird für die mittlere Altersgruppe (6 - 59 Jährige) angehoben.

2. Änderungen der Anlage 3 Abrechnung und Vergütung zum 01.01.2016

▪ Erhöhung Kontaktabhängige Grundpauschale (0000)

Die kontaktabhängige Grundpauschale in der mittleren Altersgruppe (**GP B**) erhöht sich um 2,00 EUR auf **34,00 EUR**.

▪ Aufnahme Hausärztlicher Geriatrischer Betreuungskomplex (03362)

Der bisher über die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns abzurechnende hausärztlich geriatrische Betreuungskomplex wird ab dem 1. Quartal 2016 mit der Erfassungsziffer 03362 über den BKK HzV-Vertrag abgerechnet.

Die Leistung ist für Versicherte ab dem vollendeten 70. Lebensjahr **oder** bei folgenden Diagnosen ohne Altersbegrenzung abrechenbar:

- F00-F02 (dementielle Erkrankungen)
- G30 (Alzheimer-Erkrankung)
- G20.1 (Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung)
- G20.2 (Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung)

Die Vergütung der Ziffer 03362 entspricht dem EBM-Vergütungsniveau (aktuell 16,33 EUR). Die Leistung kann einmal im Quartal vom Betreuarzt abgerechnet werden.

▪ Wegfall Überleitungsmanagement (2004)

Mit der Erhöhung der Kontaktabhängigen Grundpauschale in der mittleren Altersgruppe entfällt die Vergütungsposition Überleitungsmanagement während bzw. nach Krankenhausbehandlung (2004) ab dem 1. Quartal 2016. **Ab dem 01.01.2016 ist somit kein Überleitungsbogen** mehr für BKK-Patienten auszufüllen und zu versenden.

3. Aufnahme neuer Krankheitsbilder zum 01.01.2016

Bei der hausärztlichen Betreuung von chronisch bzw. multimorbid Kranken werden ab dem 1. Quartal 2016 die Krankheitsbilder um „Adipositas“ und „chronischer Schmerz“ ergänzt. Das bedeutet, dass für Patienten mit Diagnosen dieser Krankheitsbilder der Zuschlag für die Betreuung chronisch kranker Patienten mit der 0003 abrechenbar ist.

Chronischer Schmerz

F45.40	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
F45.41	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
R52.1	Chronisch unbeeinflussbarer Schmerz
R52.2	Sonstiger chronischer Schmerz

Adipositas

E66.01	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40
E66.02	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr
E66.11	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40
E66.12	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr
E66.21	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40
E66.22	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr
E66.81	Sonstige Adipositas: Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40
E66.82	Sonstige Adipositas: Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr
E66.91	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40
E66.92	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr

Weitere Informationen zum BKK HzV-Vertrag finden Sie unter www.hausaerzte-bayern.de und www.hausaerzterverband.de in der Rubrik Hausarztverträge.

Anfragen zu den HzV-Verträgen in Bayern richten Sie bitte an den Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH unter **02203 / 57 56 11 11**, E-Mail: kundenservice@haevg-rz.de oder Fax 02203 / 57 56 11 10.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr BHÄV / HÄVG Team